

ADRIANA TORRES TOPAGA

# MEIN ZU HAUSE WO ICH

**PARTIZIPATIVES KUNSTPROJEKT**  
AUSSTELLUNG  
PERFORMANCE  
WORKSHOP

4.8.-29.9.2023  
STUDIENKIRCHE ST. JOSEF / BURGHAUSEN

**DIE KÜNSTLERIN**  
**ADRIANA TORRES TOPAGA**  
SETZT SICH FÜR ZWEI MONATE  
GEMEINSAM MIT DEN BESUCHER\*INNEN  
UND TEILNEHMER\*INNEN MIT DEM  
THEMA **KONSUM** AUSEINANDER.

## **CACHARREO**

Die Arbeit CACHARREO wirft die Frage auf wie wir mit Kram oder „Kraffel“ in unseren Häusern und Wohnungen umgehen. Im kolumbianischen Sprachgebrauch bedeutet das Wort „Cacharreo“ (katscharro) soviel wie Kram oder Gerümpel. Oftmals sind es alte Gegenstände, die repariert werden müssen, beschädigt oder unbrauchbar sind oder nie benutzt wurden, wie zum Beispiel Geschenke, mit denen man sich nicht identifiziert. Das Verb cacharrear bezeichnet die Handlung des experimentellen Reparierens ohne Fachkenntnisse. Man versteht darunter auch das Aufräumen, Umschichten und „Entstauben“ dieser abgestellten Objekte. In Anlehnung an diese Kulturtechnik soll der Titel des Werks CACHAREO die Dinge aus dem alltäglichen Kontext heben und zur Reflexion über Konsum und dessen Auswirkungen anregen.

## **LA CASA EN LA MIRA / VISIEREINRICHTUNG**

Die Installation behandelt die globalen Auswirkungen des Konsums, die sich in der Kontroll- und Besitzergreifung von Holz-, Energie-, Agrar- und Landressourcen durch multinationale Konzerne und Zusammenschlüsse in Kolumbien niederschlagen, und deren Auswirkung auf die Bevölkerung.



MEIN ZU HAUSE WO ICH – ein partizipatives, sich mit der Zeit ausweitendes Kunstprojekt mit Performance, einer sich im Wandel befindlichen Ausstellung, regem Austausch mit der Künstlerin, einer Marktsituation und einem Workshop zum Mitmachen. Mehr unter

[BURGHAUSEN.DE/TORRES\\_TOPAGA](https://BURGHAUSEN.DE/TORRES_TOPAGA)







# CACHARREO

## ABLAUF UND TERMINE

### BRINGEN SIE IHRE CACHARREOS!

Adriana Torres Topaga lädt Sie ein, zu Hause Ihre „Cacharreos“ zu sammeln und bei der Künstlerin in der Studienkirche St. Josef abzugeben. Es sollen Objekte sein, die Sie umgeben, die Sie aber nicht mehr benutzen, wie z.B. Spielsachen, Sportgeräte, Geschirr, kleine Möbel, Elektrogeräte, Kleidung oder Krimskrams, der sich angesammelt hat. Einzige Voraussetzung ist, dass die Cacharreos von einer Person tragbar sein müssen.

Jedes gespendete Objekt wird fotografiert und Bestandteil eines Archivs. Gibt es eine Geschichte dazu, wird auch dieser als Text dokumentiert. In einer Performance gestaltet die Künstlerin ein Haus aus allen gesammelten Objekten. Die Cacharreos transformieren temporär zur künstlerischen Installation und zur Foto-utopischen Serie / Aktion Skulptur, bevor sie bei der Marktinstallation an den Tagen der offenen Tür an neue Besitzer übergeben.

In einem Workshop werden Adriana Torres Topaga und weitere Künstler\*innen zusammen mit der Besucher\*innen die Idee des „erweiterten Körpers“ oder der „Objektassimilation“ in den Beziehungen zwischen Körper und Objekten untersuchen und so über Konsumverhalten und die Grenzen des Körpers in Wechselbeziehung mit seiner Umgebung spekulieren.

#### HAUSBAU



### 1.-3. AUGUST PARTIZIPATION – OBJEKTE UND TEXTARCHIV 1 15-19 UHR

Sammlung von Objekten und Texten zu gespendeten Gegenständen

### 4. AUGUST PERFORMANCE HAUSBAU 17 UHR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 19 UHR

Performance und Ausstellung der gesammelten Texte und Objekte

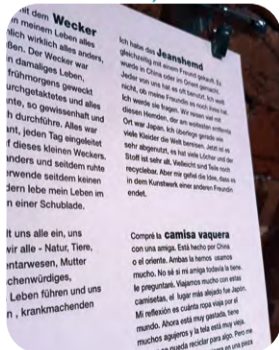
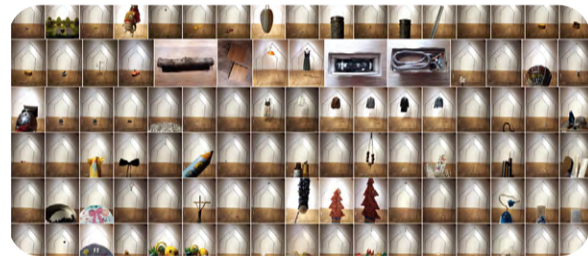


Foto: Josef Baier

### 14.-15. AUGUST ENTSTEHUNG DES FOTOARCHIVS AUS GESAMMELTEN BURGHAUSENCACHARREOS 10-18 UHR



Archiv mit Objekten und Texten zu gespendeten Gegenständen

### UTOPISCHE BILDER 16.-18. AUGUST FOTO-UTOPISCHE SERIE / AKTION SKULPTUR 10-18 UHR

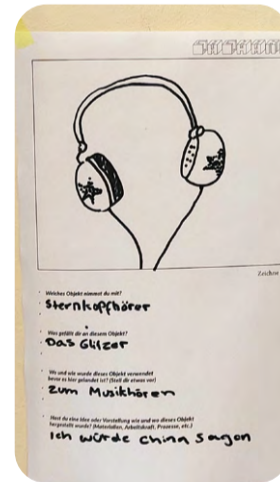


#### MARKT-INSTALLATION

### 25.-27. AUGUST TAGE DER OFFENEN TÜR – MARKT- INSTALLATION UND TEXTARCHIV 2 10-18 UHR



Aktion Skulptur und Archiv mit den neuen Besitzer\*innen



Ausstellung der in der ersten Phase gesammelten Texte und Aufforderung an die neuen Besitzer, über ihr ausgewähltes Objekt zu schreiben oder zu zeichnen.

#### FINALE AUSSTELLUNG

### 15. SEPTEMBER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG BURGHAUSENCACHARREO 19 UHR



### 16. SEPTEMBER WORKSHOP – RESSOURCEN IM KÖRPER UND IN DER IMAGINATION 10-14 UHR



### ABFALLENTSORGUNG

### 4.8.-29.9.2023

Studienkirche St. Josef  
Kanzelmüllerstraße 90a  
84489 Burghausen

Öffnungszeiten:  
4.8.-10.9.2023  
Mo-So, Feiertag 10-18 Uhr  
13.9.-29.9.2023  
Mi -Fr 14-18 Uhr,  
Sa, So, Feiertag 10-18 Uhr



### ADRIANA TORRES TOPAGA

Geboren in Bogotá, Kolumbien. Lebt und arbeitet gegenwärtig in Linz (Österreich) als freischaffende Künstlerin und Designerin.

**Masterstudien** in Industriedesign an der Universidad Javeriana in Bogotá, Digitale Medien an der Universidad Pompeu Fabra in Barcelona und Raum und Designstrategien an der Kunst Universität Linz.

**Themen** in ihrer künstlerischen Arbeit: die Haut als politischer Raum, Ideale von Geschlecht, Schönheit,

Konsum, privater und öffentlicher Raum, die Relation zwischen neuen Technologien und dem menschlichen Körper, kollektive und interdisziplinäre Arbeitsweisen, Design und Methodik, Materialforschung, Konsumerismus, Upcycling und die sozialen Auswirkungen von Design und Kunst.

**Aktivitäten** Aktives Mitglied für die Vereinigung der Migranten "Maiz" in Linz, ist Mitgründerin des Vereins LAB ON STAGE. Gastdozentin an verschiedenen

Universitäten und Fachhochschulen, wie die Kunst Universität Linz, FH Bern, El Bosque Universität in Bogotá in den Bereichen kritische Sozialarbeit und Kunst.

**Ausstellungen** (Auswahl): Galerie Forum (Wels), die KUNSTSCHAFFENDEN (Linz), afo architekturforum (Linz), CCCB: Centre de Cultura Contemporània de Barcelona, im Ars Electronica Center (Linz), Time-Space-Existence im Rahmen der Architektur-Biennale Venedig u.a.